

Epitaph: Die Kraut-Legende lebt

Neues Album, neue Pläne - und live im Piano

Sie sind eine deutsche Band-Legende. Epitaph. Jetzt sind sie wieder da. Mit neuem Album, dem ersten seit mehr als 20 Jahren. Und live: am Samstag, 28. Oktober (Einlass: 19 Uhr, 12/15 €). Dann steigt im Musiktheater Piano, Lütgendortmunder Straße 43, die "Night Of Guitars".

Als Gastmusiker mit auf der Bühne: Ex-Epitaph-Gitarrist Klaus Walz (jetzt bei Jane) und Peter Wolbrandt, Gitarrist der nicht minder legendären Band Kraan. Zudem spielen The Joris Songs der Rocklegende Jimi Hendrix - und am Ende der Show steigt eine Jam-Session.

1970 gegründet, nehmen Epitaph im Mai 1971 in den berühmten Londoner Wessex-Studios ihr selbst betiteltes Debüt-Album auf. Die Dortmunder Kraut-Rocker spielen im Beat Club, werden 1977 ebenfalls als erste Rockband aus Deutschland für den Rockpalast engagiert - ehe es ab Ende der 70er Jahre ruhiger um sie wird.

Im September 2005 - inzwischen feiert der Prog-Rock weltweit eine bemerkenswerte Renaissance - gehen auch Cliff Jackson (Gitarre, Gesang), Bernd Kolbe (Bass, Gesang), Heinz Glass (Gitarre) und Achim Poret (Schlagzeug) mit neuem Material ins Studio und spielen das erste Epitaph-Album seit über 20 Jahren ein - der Titel: "Remember The Daze".

Anfang 2007 soll die Platte erscheinen, eine Tour durch Deutschland mit Festival-Auftritten ist in Vorbereitung; ebenso eine Club-Tour durch die USA. Die Veröffentlichung einer Konzert-DVD ("Live At The Brewery") ist ebenso geplant wie die Wiederveröffentlichung des 1973er Albums "Outside The Law" auf CD - inklusive unveröffentlichten Bonustiteln.

Frank Fligge

www.epitaph-band.de